

Chancen der Schüler heute?

Beitrag von „Chiaro di luna“ vom 2. April 2006 13:41

Als Förderschullehrer hat man da nochmal eine andere Perspektive, und ich muss mich eher Aisha anschließen: auch um die Zukunft einiger meiner Schüler mache ich mir Sorgen, weil sie die Fähigkeiten z.B. für einen Hauptschulabschluss einfach nicht mitbringen. Das hat in dem Fall auch nichts mit Anstrengungsbereitschaft zu tun, im Gegenteil: es gibt Schüler, die durchaus einen großen Ehrgeiz haben, mit der Nase dabei aber immer wieder an ihre eigenen Grenzen stoßen. Und das ist extrem frustrierend! Und gerade für diese Schüler, die sich im grauen Grenzbereich der "fitten Lernbehinderten" bewegen, ist es meist am schwersten, gerade weil sie sich ihrer eigenen Grenzen so sehr bewusst werden müssen. Den Weg in die Werkstatt gibt es oft nur für Schüler mit geistiger Behinderung - und da wären viele lernbehinderte Schüler ja auch überfordert. Andererseits gibt es aber aus verschiedenen Gründen viele "Hiwi"-Jobs nicht mehr; und genau das waren früher die Arbeitsplätze, die für Förderschüler gut geeignet waren, weil man mit Fleiß und Motivation (und eben nicht intellektuellen Fähigkeiten) diese Positionen sehr gut ausfüllen konnte.